

Cloppenburg, den 27.04.2011

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Jugendhilfeausschuss	10.05.2011

**Behandlung: öffentlich****Tagesordnungspunkt****Jugendpflege/Jugendschutz****Sachverhalt:****Jugendarbeit**

In regelmäßigen Abständen finden **Arbeitstagen der KreisjugendpflegerInnen und JugendschützerInnen** in Niedersachsen statt. Einladende Institution ist das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie. Der Veranstaltungsort wechselt.

Am 07. April 2011 fand eine solche niedersachsenweite Tagung im Kreishaus Cloppenburg statt, an der rund 50 Personen aus den Bereichen Jugendpflege und Jugendschutz teilnahmen. Nach einem allgemeinen Informationsaustausch und der Vorstellung verschiedener Projekte im Jugendschutz und Jugendmedienschutz wurden in zwei Workshops aktuelle Fragestellungen zu den Bereichen Jugendpflege und Jugendschutz diskutiert.

Vom 16. bis 21.04.2011 wurde in der Jugendherberge Damme von zwei Honorarkräften der Kreisjugendpflege ein **GruppenleiterInnen-Grundlehrgang** durchgeführt, zu dem sich 11 Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Landkreisgebiet angemeldet hatten. Ziel des Kurses ist die Berechtigung die Juleica (JugendleiterInnen-Card) zu beantragen.

**Jugendschutz****Jugendschutz beim Lastruper Karneval 2011**

Am 06. März 2011 fand wieder der alljährliche Lastruper Karnevalsumzug statt.

Wie in den Vorjahren führten die Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta und das Jugendamt des Landkreises Cloppenburg gemeinsam Jugendschutzmaßnahmen durch.

Die Umzugswagen wurden bereits am Aufstellplatz auf mitgeführte alkoholische Getränke kontrolliert, und es fanden Kontrollen direkt im Umzugsgeschehen statt. Die Einlassstellen wurden zusätzlich durch Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes kontrolliert.

Erfreulicherweise hatte das DRK in diesem Jahr keine Minderjährigen wegen Alkoholkonsums zu versorgen oder zur weiteren Versorgung ins Krankenhaus zu bringen.

Nach wie vor sind es den Beobachtungen aller Beteiligten zufolge eher die jungen Erwachsenen, die übermäßig Alkohol konsumieren, die aber mit dem Jugendschutzgesetz nicht mehr erreicht werden können.

## **Landkreisweite Jugendschutzkontrollen am 01.05.2011**

Am 1. Mai 2011 führt das Jugendamt des Landkreises Cloppenburg erneut gemeinsam mit der Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta landkreisweite Jugendschutzkontrollen durch.

Es sollen wieder gezielt Veranstalter auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes angesprochen und Bollerwagen-Gruppen auf mitgeführte alkoholische Getränke hin kontrolliert werden.

Es sollen in zwei Schwerpunktbereichen Jugendschutzkontrollen durchgeführt werden:

- Veranstaltung Sieger/Thüle (Friesoythe) incl. Zufahrts-/Zugangswege
- Veranstaltung Markthalle Cloppenburg u. Außengelände incl. Zufahrts-/Zugangswege

Die bisher am 1. Mai durchgeführte Veranstaltung am Reha-Zentrum Cloppenburg findet nicht mehr statt.

### **„Keine Kurzen für die Kurzen“**

Nicht zuletzt aufgrund der Ergebnisse und Erfahrungen bei den Alkoholtestkäufen im Landkreis Cloppenburg wurde beschlossen das Jugendschutz-Projekt „Keine Kurzen für die Kurzen“ zu erweitern.

Es sollen zukünftig Auszubildende aus dem Fachbereich Einzelhandel durch die Fachkräfte des Jugendamtes, der Polizei und der Suchtprävention zum Themenkomplex Jugendschutz geschult werden. Ziel ist es, den Auszubildenden die gesetzlichen Bestimmungen zu erläutern und ihnen Handlungsmöglichkeiten für die Praxis an die Hand zu geben.

Hierzu fand am 05. April 2011 ein erstes Informationsgespräch für Lehrer der Berufsbildenden Schulen aus dem Fachbereich Einzelhandel im Landkreis Cloppenburg statt, um den Schulen das geplante Konzept vorzustellen. Alle Anwesenden stimmten der Umsetzung zu. Start der neuen Projektphase soll der Beginn des neuen Schuljahres 2011/2012 sein.

## **Informationsveranstaltungen zum Jugendschutz und Jugendmedienschutz**

Im Rahmen des **Projektes „Herzenssachen“** des Arbeitskreises Sexualpädagogik arbeitete die Kreisjugendpflege in der Hauptschule Leharstraße mit einer Gruppe von Mädchen zum Thema Internetbekanntschaften (Reiz und Risiko). Mit den Mädchen wurden die Vorteile des Chatters und Sich-Treffens in Internetforen erörtert und gleichzeitig auf mögliche Gefahren hingewiesen.

Am 14. April 2011 erarbeitete die Kreisjugendpflege im Rahmen des **Zukunftstages 2011** mit zwei Gruppen von Fünft- und Sechstklässlern Fallbeispiele aus den Bereichen Jugendschutz in der Öffentlichkeit und Jugendmedienschutz.

## **Schutzengelprojekt**

Seit dem 1. März 2011 ist die Diplompädagogin Frau Britta Borchers als Nachfolgerin von Frau Möller neue zuständige Mitarbeiterin für das Schutzengelprojekt im Landkreis Cloppenburg. Wie auch schon Frau Möller, ist Frau Borchers hierfür beim Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth Cloppenburg mit einer 19,25 Stunden-Stelle beschäftigt und hat ihren Arbeitsplatz im Büro der Kreisjugendpflege.

Zu erreichen ist sie telefonisch unter der Nummer 04471/15-591 oder per E-mail unter [schutzengel@lkclp.de](mailto:schutzengel@lkclp.de) .

Anfang März 2011 organisierten Frau Möller und Frau Borchers gemeinsam ein Treffen für die Qualifizierungsanbieter des Schutzengelprojektes im Landkreis Cloppenburg. Dieses Treffen diente zum einen als Gelegenheit, den Anwesenden für ihre Unterstützung zu danken und sie über die aktuellen Entwicklungen im Projekt zu informieren. Zum anderen sollte die Veranstaltung eine Plattform zum Austausch der Qualifizierungsanbieter darstellen.

## **Deutscher Präventionstag 2011**

Sowohl das Projekt „Keine Kurzen für die Kurzen“ als auch das Schutzengelprojekt werden beim Deutschen Präventionstag vom 30. bis 31. Mai 2011 in Oldenburg präsentiert. Die Landkreise Cloppenburg und Vechta, die Fachstelle für Suchtprävention, die Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta und die Berufsbildenden Schulen treten dort gemeinsam als „Präventions-Netzwerk Oldenburger Münsterland“ in Erscheinung.